Protokoll

über die Sitzung des Ortsbeirates Neu Zippendorf am 10.10.2018

Beginn: 18.00 Uhr Ende 20:00 Uhr

Ort: Feuerwehrmuseum, Hamburger Allee 68 19063 Schwerin

Bürgersprechstunde: 17:30 - 18:00 Uhr

Frage: Wilde Müllhalde in der Cottbuser Str.? Wann wird sie beseitigt? Frage: Darf im Palettengarten geerntet werden? Wer ist verantwortlich?

Frage: Naturweg von Marie-Curie-Str. (neben Bauspielplatz) zur Plater Kreuzung, Wann wird dieser Weg

wiederhergerichtet?

Frage: Entfernung des gefährlichen Kreuzkrautes auf den Brachflächen in NZ?

Frage: Ratten am Strand von Zippendorf, alte Villa?

Frage: Kinderärzte in Neu Zippendorf? Bedarfsplanung? Medizinische Elternschule?

Es sind zwei Bewohner gekommen.

Ortsbeiratssitzung:

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Reinhard Bonin Die Linke Monika Bohms SPD Angelika Stoof UB Georg-Christian Riedel CDU

entschuldigt:

Arndt Müller Bündnis 90/ Die Grünen

Günter Kirstein CDU

Frau Horn Polizei Marco Rauch Die Linke

stellvertretende Mitglieder des OBR Neu Zippendorf:

Dr. Marina Hornig Bündnis 90/ Die Grünen

entschuldigt:

Lars Kirstein CDU

Weitere Teilnehmer:

Herr Huß Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft

Frau Tondl Stadtteilmanagement

Herr Fuchs Untere Naturschutzbehörde, Fachgruppe Naturschutz und Landschaftspflege

Gäste: 8

Leitung: Reinhard Bonin

Schriftführerin i. V.: Dr. Marina Hornig

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3. Bestätigung der Tagesordnung
- 4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 5. Vorstellung des neuen Leiters des Feuerwehrmuseums

- 5.1 Planung, Zukunft, Probleme des Feuerwehrmuseums
- 6. Beratung B-Plan Nr.9917 Cottbuser Straße
- 7. Bericht des Stadtteilmanagement
- 8. Bericht der Verwaltung
- 9. Sonstiges

PKT 1: Herr Bonin begrüßt die Mitglieder des OBR und Gäste.

PKT 2: Der OBR NZ ist beschlussfähig

PKT 3: Unter Pkt. 5 wird sich der neue Leiter des Feuerwehrmuseums Herr Bartheidel mit seiner Zukunftsplanung nicht vorstellen, da er an dieser Sitzung nicht teilnehmen kann. Die Probleme werden kurz angesprochen. Änderung der Tagesordnung: unter PKT 7 wird der Antrag Drucksache Nr.: 01492/2018 der Fraktion der Unabhängige Bürger, Betreff: Straßenreinigung in Schwerin besprochen. Damit verschieben sich alle weiteren Punkte.

Anschließend wird die Tagesordnung bestätigt

PKT 4: Nachtrag zum Protokoll vom 12.09.2018 von Frau Gabriel: Im Protokoll wird erwähnt, dass die Erweiterung des Hortes von 77 auf 88 Plätze erfolgt. "Der Haushaltsansatz von 1,2 Mio. € dient der sukzessiven Weiterung von 88 auf 176 Plätze." Sie bittet, dass diese Änderung benannt wird.

Herr Bonin fragt, ob Frau Dr. Marina Hornig heute das Protokoll schreiben darf und bittet um Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 1—Stimm-Enthaltung. Frau Dr. Marina Hornig schreibt heute wieder das Protokoll. Das Protokoll wird mit 4 Ja- Stimmen und 1-Stimm-Enthaltung bestätigt.

PKT 5: Herr Bonin erzählt, dass das Dach des Feuerwehrmuseums schwer geschädigt ist und mindestens 65.000,-EUR benötigt werden, um die wichtigsten Reparaturen durchführen zu können.

Herr Riedel erklärt, dass die Sparkasse 30.000,- EUR für die Sanierungsmaßnahmen spenden.

Der Ortsbeirat berät, ob von den BUGA- Mitteln 2000,- EUR ausgereicht werden können. Abstimmung: einstimmig, das Feuerwehrmuseum bekommt 2000,- EUR.

Herr Riedel: Weitere Fördermittel können über den Verfügungsfonds "Soziale Stadt" beantragt werden.

PKT 6: Herr Fuchs berichtet, dass der B-Plan zur Bebauung Cottbuser Str. die Umweltschutz- und Artenschutzprüfung durchlief, es dauerte länger, da statt 70 Zauneidechsen über 120 Zauneidechsen in diesem Gebiet ermittelt wurden. Am 30. Oktober wird der B-Plan im Hauptausschuss diskutiert, dann im Stadtanzeiger veröffentlicht und liegt ab Nov./Dez. öffentlich aus. Baubeginn ist für Frühjahr 2019 anvisiert. Insgesamt werden 120 Wohnungen gebaut, davon 60 Whg altersgerecht.

Frau Stoof: altersgerecht steht nicht im Bebauungsplan.

Herr Bonin: Gibt es einen Kinderspielplatz im Wohnbereich? Laut Bebauungsplan gibt es keinen und der SDS hält diesen auch nicht für notwendig, da innerhalb eines Radius von 400 m ein Kinderspielplatz für Kinder bis 6 Jahre im Freizeitpark NZ vorhanden ist.

Bewohner: Nachträglicher Bau eines Kinderspielplatzes ist schwierig, besser Kinderspielplatz im Bebauungsplan unterbringen. Wie sieht es mit der ehemaligen Fläche des Recyclinghofes aus?

Herr Fuchs: Gesetzlicher Abstand zum Wald muss gegeben sein. Hier müsste eine Sondergenehmigung eingeholt.

Bewohner: Wie hoch sind die Mietpreise?

Herr: Fuchs: keine Ahnung, Eigentümer Hr. Schwesig wird verkaufen oder vermieten.

Bewohner. Wer zieht dort hin? Sozialer Aspekt? Soziales Wohnungsprogramm?

Frau Hornig: Preise für Eigentum wahrscheinlich ähnlich wie im Anne-Frank-Carrée. Es wird städtebauliche Veränderungen geben.

Herr. Riedel: wahrscheinlich mittlere Mieten, die Entmischung des Ortsteils wird verändert.

Frau Stoof: Gibt es barrierefreie Wohnungen?

Herr Fuchs: 2 Wohnungen pro Haus sollten barrierefrei sein. Barrierefreiheit wird in der Landesbauordnung, nicht im Bebauungsplan geregelt.

Bewohner: Wer hat das Fällen der Bäume in der Cottbuser Str. erteilt?

Herr Fuchs: Niemand, Hr. Schwesig hat eigenmächtig gehandelt. Baumschutzsatzung MV besagt, dass bei einem Stammumfang von 80 cm in 1m Höhe eine Genehmigung eingeholt werden muss und bestimmte Arten in der Artenschutzverordnung geschützt sind. Hier ist in jedem Fall die untere Naturschutzbehörde zu kontaktieren. Der Ortsbeirat nimmt den Antrag zur Kenntnis.

PKT 7: Drucksache Nr. 01492/2018 der Fraktion Unabhängige Bürger

Betreff: Straßenreinigung in Schwerin

Beschlussvorschlag: Der OB wird beauftragt, der Stadtvertretung eine zum 1.1.2019 in Kraft tretende Änderung der Straßenreinigungssatzung vorzulegen, mit der folgende Ziele erreicht werden:

- 1.1 finanzielle Entlastungen für alle erstmals zum 01.01.2018 veranlagten Grundstücksanlieger in den Stadtrandgebieten; in diesem Zusammenhang kann auch die Rückkehr zur bislang praktizierten Eigenreinigung in Abstimmung mit den Ortsbeiräten erwogen werden. Verwaltung empfiehlt diesen Pkt. abzulehnen.
- 1.2. Einführung einer neuen Reinigungsklasse für den Winterdienst, damit die entstehenden Kosten für den Winterdienst auf alle Schweriner Grundstücke umgelegt werden. Verwaltung empfiehlt die "Einführung einer neuen Reinigungsklasse für den Winterdienst in einen Prüfantrag umzuwandeln"
- 1.3 geringere Belastung von mehrfach veranlagten Grundstücken, die derzeit überproportional herangezogen werden. Die Verwaltung empfiehlt diesen Punkt abzulehnen.
- 2. Der OB wird beauftragt, die Qualität der Straßenreinigung deutlich zu verbessern, insbesondere durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass Straßen vollständig und nicht nur im mittigen Bereich des Straßenkörpers gereinigt werden; auch Auskehrungen von Fugen sollen vermieden werden. Die Verwaltung empfiehlt diesen Punkt abzulehnen.

die Gäste

Herr. Bonin: es gibt Eckgrundstücke, bei denen ein erhöhter Reinigungsbedarf abgerechnet wird.

Herr. Riedel: es gibt in NZ wenig kleinteilige Grundstücke, in der Regel großteilige, es kommt in verschiedenen Fällen zu Ungerechtigkeiten, z.B. muss das Feuerwehrmuseum 4000,- EUR pro Jahr bezahlen.

Der OBR nimmt den Originalantrag von UB zur Kenntnis. Abstimmung: 4- Ja-Stimmen, 1-Stimmenthaltung
OBR beschließt Antrag an Verwaltung, dass der Pkt. 1.2, in einen Prüfantrag gewandelt wird. Abstimmung: 4-Ja-Stimmen, 1-Stimm-Enthaltung.

PKT 8: Bericht Stadtteilmanagement

Turmblick erscheint am 6.11.2018, Artikel können bis 15.10. eingereicht werden.

Stadtteilkalender erscheint Mitte Nov., liegt im Eiskristall aus, Schutzgebühr 1,- EUR

Öffnungszeiten Stadtteilbüro: Mo./Do. 12-17:00 Uhr, Di./Mi. 8-12:00 Uhr.

Lampionumzug Mueßer Holz 17.10.2018, 18:00 Uhr, Treffpunkt Kepler Platz, Lampionumzug Neu Zippendorf 12.

11.2018, 18:00, Treffpunkt Berliner Platz, Trödel- und Adventsmarkt in der Halle am Familienpark, Lichterfest geplant.

Frau Tondl hat sich bisher mit Bürgerfragen im Stadtteil beschäftigt.

Herr. Riedel: Standort "Eiskristall" gefährdet

Herr. Huß: WGS soll neue Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, wenn der Block mit dem Eiskristall abgerissen wird.

15.10.2018 beginnt die zweite Stadtteilmanagerin Frau Quade ihren Dienst.

Herr. Riedel: wenn die Post Ende November geschlossen wird, soll der Bankautomat der Deutschen Bank wieder zur Verfügung stehen. Bei der Sprengung des Bankautomaten wurde die Statik beschädigt.

Herr. Huß: Post wird geschlossen, das Grundstück verkauft, WGS will sich darum bewerben.

Bewohner: hoher Leerstand und alle Geschäfte aus NZ weg.

Herr. Huß: wenn eine neue Wohnbebauung kommt, werden auch wieder Gewerbeflächen entstehen.

Herr. Bonin: es wird immer nur von Planung der Wohnungen gesprochen.

Herr. Huß: es muss auf Gewerbe bei den Planungen geachtet werden.

Bewohner: Infos und Meinungen von Bürgern, die das Stadtteilmanagement erfährt, sollten an den OBR weitergeleitet werden, vertrauensvolle Zusammenarbeit sollte gegeben sein.

PKT 9: Bericht der Stadtverwaltung

Herr. Huß: Pilaer Str. Modernisierung der Häuser hat begonnen, fertiggestellt im nächsten Jahr. Hochhäuser Berliner Platz werden ab Dezember entkernt. Die Sanierung der Turmhalle, Perleberger Str. kann beginnen, Geld steht zur Verfügung.

Herr. Bonin: Toiletten im Freizeitpark, Gibt es neue Infos?

Herr. Huß: keine weiteren Infos

Herr. Bonin: Schwerlastverkehr auf Hamburger Allee, keine Beschilderung für LKWs über 7,5 to, nur auf der Plater Str.

Herr. Bonin: Schaukasten vom Eiskristall zum Feuerwehrmuseum verlegen

Herr. Huß: Standort des zweiten Schaukastens mit beiden Stadtteilmanagerinnen besprechen

Herr. Riedel: Straßenbahnbrücke am Berliner Platz beschmiert (arabisch) vor 1 Woche, Nahverkehr ist Eigentümer und soll die Schmierereien entfernen. Auch die Unterführung muss gemacht werden, damit es nicht zu weiteren Schmiereteien kommt.

Herr. Huß: Künstlerwettbewerb veranstalten, wenn der OBR noch Geld, wurde schon einmal so gemacht.

Bewohnerin: Schriftzug "Rassismus" auf der Tafel im Freizeitpark entfernt?

Herr. Bonin: noch nicht erfolgt.

Fr. Bohms: was ist mit dem Weihnachtsmarkt?

Frau Stoof: Beleuchtung Plater Str. bisher nicht verbessert, da Sträucher nicht geschnitten

Bewohner: Lichtmast an der Cottbuser Str. bereits im Sommer umgeknickt, bisher nichts passiert, obwohl er

mehrmals bei der Stadtverwaltung angerufen hat.

Bewohner: Ampelanlage (Bushaltestelle) am Fernsehturm, Grünphase wird nicht angezeigt

PKT 10: Sonstiges

Frau Stoof: Antrag formuliert, dass die Astrid-Lindgren-Schule einen Lifter für das Atrium bekommen soll.

Zusammen mit Herrn Metzler soll der OBR diesen Antrag stellen. Abstimmung: einstimmig.

Herr Riedel: Weihnachtsmarkt Berliner Platz soll erfolgen, Stadtvertretungsbeschluss zur Umsetzung liegt vor,

 $Vereine, Wohnungsbaugesellschaften\ u.a.\ ansprechen, Weihnachtsbaum\ stellen,\ Stadtteilmanagement\ sollten,\ sollten,\ Stadtteilmanagement\ sollten,\ soll$

Organisation übernehmen.

Herr Bonin: bisher keinen Betreiber gefunden, Bauspielplatz, Kuljugin haben keine Zeit

Herr Riedel: spricht mit Herrn Nottebaum, ob Weihnachtsmarkt nun erwünscht ist oder nicht

Frau Hornig: VF-Antrag "Erhöhung der Artenvielfalt am Haus der Begegnung war nicht in den Infos des

Lenkungskreises

Herr Huß: Antrag soll nochmals gestellt werden für 23.10.2018

Herr Riedel: hat sich die Lautstärke am Berliner Platz reduziert? Wurde die Polizei eingeschaltet?

Frau Bohms: wenig Menschen jetzt in den Abendstunden auf Berliner Platz, Polizei war nicht zugegen.

Bewohner. Wann erfolgt der Baumschnitt?

Herr Bonin: Baumschnitt beginnt am 1.10.

Bewohner: Ortsbeiratssitzung war wieder nicht in der Presse veröffentlicht, Einfluss auf die Presse nehmen

Herr Huß: OBR-Termine können im Turmblick und im Info-Brief "Soziale Stadt" bekanntgegeben werden.

Herr Bonin: für die gemeinsame OBR-Sitzung am 14.11. Tagesordnungspunkte an das Stadtteilmanagement

schicken, da diese die Tagesordnung aufstellen.

Bewohner: Schadstoffmobil sollte auch nach NZ kommen.

Reinhard Bonin Dr. Marina Hornig

Vorsitzender i.V. Schriftführerin